



## Der Deutsche Sparkassenverlag hat erkannt, dass sich Open Source nicht rechnet.

### Die Herausforderung

Die DSV-Gruppe, die sich aus dem Deutschen Sparkassenverlag sowie seinen Tochter- und Beteiligungsunternehmen zusammensetzt, zählt mit einem Jahresumsatz von rund 834 Millionen Euro zu den zehn umsatzstärksten Medienhäusern Deutschlands. Hauptsitz der Unternehmensgruppe ist Stuttgart-Vaihingen.

Die DSV-Gruppe suchte nach einer optimalen Application-Server-Plattform für funktionale Anforderungen einzelner Projekte. Für den DSV ist entscheidend, dass er seinen Kunden einen zuverlässigen Betrieb rund um die Uhr und an sieben Tagen in der Woche bereitstellen kann.

### Die Lösung

Der DSV hat den IBM WebSphere Application Server mit einem ähnlichen Open-Source-Produkt in Bezug auf Funktionalität, Kosten, Stabilität und Support verglichen. Die Entscheidung fiel zugunsten der IBM Lösung, und das gleich aus mehreren guten Gründen. Unter anderem überzeugte IBM WebSphere durch herausragende Verfügbarkeit sowie durch die Fähigkeit, auch hohe Durchsatzraten souverän zu bewältigen.

### Die Vorteile

Der IBM WebSphere Application Server gewährleistet hohe Verfügbarkeit, extreme Stabilität, exzellenten Support und niedrigere Gesamtkosten. Zudem stellt IBM durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der WebSphere Technologien sicher, dass die Investitionen der DSV-Gruppe auch langfristig geschützt sind.